

Begrüßung 1. Stadtverordnetenversammlung

Ich begrüße sie alle zu unserer 1. Stadtverordnetenversammlung in dieser Wahlperiode.

Gleichzeitig beglückwünsche ich sie dazu, dass sie ein Mandat für die Stadtverordnetenversammlung erhalten konnten, um nun die Geschicke der Stadt Werneuchen in ihre Hände zu nehmen.

8 Abgeordnete sind im Vergleich zu vorhergehenden Wahlperiode neu in der Stadtverordnetenversammlung.

Es gibt zur Zeit, wie bereits seit 2003 keine Fraktion oder Koalition, die über die absolute Mehrheit verfügt. Es wird also auch in Zukunft darum gehen, fraktionsübergreifend Mehrheiten für die Entscheidungen in der Sache zu finden.

Dafür wünsche ich uns viel Erfolg.

Dank gilt all jenen, die in der zurückliegenden Wahlperiode aktiv an der Lösung der Aufgaben in den Ortsbeiräten und der Stadtverordnetenversammlung tätig waren.

Stellvertretend möchte ich diesen Dank an folgende Personen aussprechen:

Harald Strunze. Er war seit Jahrzehnten in der Gemeindevertretung und im Ortsbeirat Krummensee tätig. Als Bürgermeister, Ortsbeiratsmitglied oder Ortsvorsteher – war er stets bemüht die Interessen seine Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

Frau Angelika Adam. Fast 20 Jahre war sie Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. Sie zählt mit Sicherheit zu den ruhigsten Mitstreitern in dieser Runde, jedoch waren ihr die Interessen der in dieser Gesellschaft schlechter gestellten Mitmenschen stets wichtig.

Herr Uwe Scholz. Er war viele Jahre sowohl im Ortsbeirat in Löhme und in der Stadtverordnetenversammlung aktiv. Als Vorsitzender des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten leistete er eine konstruktive Arbeit und pflegte eine gute Zusammenarbeit mit der Kämmerin.

Ich nenne diese drei Personen stellvertretend auch für all die anderen ehemaligen Mandatsträger, bei denen ich mich für ihr ehrenamtliches Engagement ebenfalls recht herzlich bedanke, insbesondere deshalb, weil sie die Entwicklung der Stadt Werneuchen über einen langen Zeitraum begleiteten.

Ebenfalls ein großer Dank gilt den fast 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Hatten sie doch ein umfangreiches Programm zu absolvieren. Die anstrengende Arbeit begann für sie nach Schließung der Wahllokale. Insbesondere die großen Wahlzettel, die hohe Zahl der Kandidaten und der Ehrgeiz, bloß keine Fehler zu machen, führten zu Anspannungen und bei manchen fast zur völligen Erschöpfung. In Werneuchen konnte der Wahlausschuss feststellen, dass es keine wahlergebnisverändernden Vorkommnisse gab und das ausgezählte Ergebnis bestätigen.

Informationen zu den zurückliegenden Wochen.

- Am 11.06. fand der diesjährige Stadtseniorentag statt.
 - Die 170 Teilnehmer unternahmen bei herrlichem Sonnenschein einen Ausflug zum Müggelturm mit anschließender Dampferfahrt.
 - Eine Tradition, die wir in Werneuchen bereits seit Jahrzehnten pflegen. Sie trägt dazu bei, dass sich die Seniorinnen und Senioren austauschen können. Die Freude über ein Wiedersehen ist immer groß.
 - Diese Veranstaltung sollte auch in Zukunft weitergeführt werden um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
 - Vielen Dank an die Organisatoren und Partner, insbesondere an Regio Natour aus Blumberg.

- Am 14.06. fand in Ahrensfelde das Auftaktgespräch zu Grundlagen und Handlungsrahmen bei der Erarbeitung des gemeinsamen „Achsenentwicklungskonzeptes Ahrensfelde – Werneuchen“ mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie mit der Planungsgemeinschaft LOKATION:S Partnerschaft für Stadtentwicklung und Planer Netzwerk PLA:NET statt.
 - Die erste Bürgerveranstaltung zur Einbeziehung der Öffentlichkeit in den Prozess der Konzeptaufstellung findet am 21.08. in Ahrensfelde und am 22.08. in Werneuchen statt.
- Morgen, am 21.06. beginnen die Feierlichkeiten anlässlich des 120. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Werneuchen.
 - Hierzu sind wieder Delegationen aus unseren polnischen Partnergemeinden Dziwnów und Ustronie Morskie eingeladen.
 - Nach einer kurzen Begrüßung um 13.00 Uhr im Café am Markt nehmen die Gäste am Festakt um 15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus teil.
 - Wer Interesse hat, die polnischen Gäste zu betreuen, ist herzlich dazu eingeladen.
 - Ich weiß, dass ist sehr kurzfristig. Aber vielleicht findet sich doch noch der Eine oder Andere. Absprachen laufen über mich.

Heutige Tagesordnung:

- Zunächst wird die Wahlleiterin, Frau Sperling, die oder den Alterspräsidenten unserer Stadtverordnetenversammlung feststellen.
 - Diese/r übernimmt dann zunächst die Leitung der Sitzung.
- Es ist notwendig für die dann anstehenden Wahlen der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie deren Stellvertreter einen Wahlausschuss zu bilden.
 - Wir schlagen ihnen folgende Personen vor:
 1. Frau Sperling
 2. Frau Schulze
 3. Frau Dahme
 - Selbstverständlich können sie auch Personen aus ihrem Kreis benennen. Betrachten sie unser Angebot nur als Vorschlag.
- Es liegt weiterhin eine Beschlussvorlage zum Vorsitz des Hauptausschusses vor.
 - Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass sie dem Vorschlag nicht folgen müssen.
 - Sollten sie der Meinung sein, dass der Bürgermeister nicht den Vorsitz im Hauptausschuss ausüben soll – ist die Vorlage einfach nur abzulehnen.
 - In diesem Fall wählt der Hauptausschuss in seiner ersten Sitzung den Vorsitzenden aus seiner Mitte.
- Die Mitglieder des Hauptausschusses werden danach entsprechend § 43 Abs. 2 Satz 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung beschlossen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit